



CHECKLISTE FÜR PAARE

# Die Steuerklassen- Checkliste für Paare

---

In zehn Minuten versteht ihr, welche Kombination zu euch passt.  
Und welcher Denkfehler die meisten Paare jeden Monat bares  
Netto kostet.

**01 ZUERST DAS WICHTIGSTE**

## Zwei Dinge, die ständig verwechselt werden

Glückwunsch zur Hochzeit. Jetzt der unromantische Teil, der euch trotzdem jeden Monat ein paar Hundert Euro bringen kann.

Fast alle werfen zwei Dinge in einen Topf, die wenig miteinander zu tun haben. Wer sie sauber trennt, trifft die richtige Entscheidung in fünf Minuten.

### **Das Ehegattensplitting**

Das ist die echte Ersparnis. Das Finanzamt rechnet euer Einkommen zusammen und besteuert es, als würdet ihr beide gleich viel verdienen. Je größer der Gehaltsunterschied, desto mehr spart ihr. Das läuft über die Steuererklärung, sobald ihr zusammen veranlagt seid.

### **Die Steuerklasse**

Sie entscheidet nicht, wie viel Steuer ihr am Jahresende zahlt. Die Gesamtsumme ist bei jeder Kombination gleich. Sie entscheidet nur, wann ihr euer Geld seht: jeden Monat mehr Netto, oder einmal im Jahr als Rückzahlung.

- **Kurz gesagt: Das Splitting bringt die Ersparnis. Die Steuerklasse bringt die Liquidität. Beides lohnt sich, aber aus völlig unterschiedlichen Gründen.**



## 02 EURE OPTIONEN

## Die drei Kombinationen für Verheiratete

Nach der Hochzeit landet ihr automatisch in der Kombination 4 / 4. Wechseln könnt ihr jederzeit. Diese drei stehen zur Wahl:

**4 / 4**

STANDARD

**Wenn ihr ähnlich viel verdient**

Beide in derselben Klasse. Jeder zahlt monatlich seinen normalen Anteil, am Jahresende gibt es selten Überraschungen.

**3 / 5**GROSSER  
UNTERSCHIED**Mehr Netto sofort, dafür mit Pflichten**

Der Besserverdiener nimmt Klasse 3 und hat spürbar mehr Netto, der andere Klasse 5. Achtung: Mit 3 / 5 seid ihr zur Steuererklärung verpflichtet und müsst am Jahresende oft etwas nachzahlen.

**4 / 4**

MIT FAKTOR

**Fair auf beide verteilt**

Das Finanzamt teilt den Splittingvorteil schon monatlich passend auf beide Einkommen auf. Jeder zahlt anteilig zu dem, was er verdient. Vorteil: kaum böse Überraschung bei der Steuererklärung.

- Welche Kombination für euch die beste ist, hängt von euren konkreten Zahlen ab. Das ist eine Frage für euren Steuerberater oder eure Steuererklärung, nicht für eine pauschale Faustregel.





## 03 JETZT IHR

## Eure Checkliste

Geht das einmal zu zweit durch. Danach wisst ihr, ob sich ein Wechsel lohnt und in welche Richtung.

- Seid ihr gemeinsam veranlagt?** Nur dann greift das Ehegattensplitting.
- Wie groß ist euer Gehaltsunterschied?** Je größer er ist, desto eher lohnt sich ein Blick auf 3 / 5 oder den Faktor.
- Was ist euch lieber:** mehr Netto jeden Monat, oder eine ruhige Steuererklärung ohne Nachzahlung?
- Steht eine Lohnersatzleistung an**, etwa Elterngeld, Kranken oder Arbeitslosengeld? Die wird oft nach eurem Netto in den Monaten davor berechnet. Frühzeitig planen lohnt sich.
- Habt ihr den Wechsel beantragt?** Er passiert nicht automatisch. Den Antrag auf Steuerklassenwechsel stellt ihr online über ELSTER oder beim Finanzamt.
- Habt ihr früh im Jahr gewechselt?** Je früher, desto mehr Monate wirkt die neue Klasse.

### Gut zu wissen

Ihr könnt die Steuerklasse mehrfach pro Jahr ändern, nicht nur einmal. Und falls ihr von der geplanten Abschaffung der Klassen 3 und 5 gehört habt: Die ist aktuell nicht beschlossen. Die Kombination 3 / 5 bleibt vorerst wählbar.





## 04 DER EIGENTLICHE HEBEL

# Das meiste Geld liegt nicht in der Steuerklasse

Ehrlich gesagt: Die Steuerklasse verschiebt vor allem, wann ihr euer Geld bekommt. Ein paar Hundert Euro mehr Liquidität im Monat sind angenehm. Der wirklich große Unterschied über die Jahre entsteht woanders. Bei dem, was ihr mit eurem gemeinsamen Einkommen macht.

Als Paar legt ihr zum ersten Mal eure Finanzen zusammen. Das ist der beste Moment, um gemeinsame Ziele zu klären: eine Rücklage, die Vorsorge, vielleicht die erste eigene Immobilie. Wer das früh sauber aufsetzt, holt über zwanzig Jahre ein Vielfaches dessen heraus, was jede Steuerklasse je bringen könnte.

**Wollt ihr wissen, wie ihr euer gemeinsames Einkommen sinnvoll für später anlegt? In einem kostenlosen Gespräch schauen wir gemeinsam drauf.**

**Kostenloses Gespräch vereinbaren**

### RECHTLICHE HINWEISE

Diese Checkliste dient ausschließlich der allgemeinen Information und stellt keine Steuer-, Rechts- oder Anlageberatung im Einzelfall dar. Die Gravititas Invest GmbH ist kein Steuerberater im Sinne des Steuerberatungsgesetzes und erbringt keine steuerberatende Tätigkeit. Für die steuerliche Bewertung eurer persönlichen Situation wendet euch an einen Steuerberater oder nutzt eure Einkommensteuererklärung. Die genannten steuerlichen Regelungen geben den Rechtsstand Juni 2026 wieder und können sich ändern. Alle Angaben ohne Gewähr.

Anbieter: Gravititas Invest GmbH. Vermittlung gemäß §34d, §34f und §34c GewO, eingetragen bei der IHK. Die vollständige Anbieterkennzeichnung mit Registernummern findet ihr im Impressum unter [gravitas-invest.de](https://gravitas-invest.de).

